

und Weiterbildung. Unsere Aufgaben auf diesem Gebiet haben wir in einem Plan festgelegt. Die Parteiorganisation setzt sich dafür ein, daß der Anteil der Facharbeiter weiter wächst, damit die modernen Maschinen besser genutzt werden können. Die Weiterbildung der Arbeiter soll in Zukunft vor allem im Betrieb erfolgen. Dazu wird eine selbständige Einrichtung geschaffen. Der Lehrkörper soll teils aus Spezialisten des Gutes, teils aus hochqualifizierten Lehrern und Professoren von Universitäten und Hochschulen bestehen.

Die Parteileitung betrachtet die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, die breite Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung des Betriebes als eine ständige politische Aufgabe. Für die aktive Mitwirkung eines jeden gibt es vielfältige Möglichkeiten: Produktionsberatungen, Gruppenbesprechungen, Arbeitsbereichen, Leitungssitzungen und Beratungen der sozialistischen Brigaden. Überall äußern die Werktätigen ihre Meinung, decken Reserven auf, unterbreiten Vorschläge. Die wichtigste demokratische Mitwirkung ist jedoch die eigene verantwortungsvolle Arbeit zur Erfüllung der beschlossenen Pläne.

Die Parteileitung mißt der aktiven Teilnahme der Werktätigen an der Erarbeitung des Betriebskollektivvertrages eine große Bedeutung bei. Er wird demokratisch in der Gewerkschaftsversammlung beschlossen, nachdem er in den Arbeitskollektiven gründlich diskutiert worden ist. Zum letzten Kollektivvertrag wurden elf Änderungsvorschläge unterbreitet, von denen der Gewerkschaftsrat des Betriebes sieben angenommen hat.

Der sozialistische Wettbewerb



Auch die Werktätigen des Staatsgutes Bicske in Mittelungarn wenden industriemäßige Methoden der landwirtschaftlichen Produktion an. In der diesjährigen Getreideernte waren z. B. 14 sowjetische Mährescher vom Typ „Niva SK-5“ auf einem über 1000 ha großen Weizenfeld konzentriert eingesetzt.

Foto: ADN-ZB/MTI

und die Bewegung der sozialistischen Brigaden sind in unserem Betrieb Tradition. Es gibt 21 sozialistische Brigaden mit 390 Mitgliedern. Ziel des Wettbewerbs ist die Planerfüllung, aber auch die Entwicklung der Kultur und der Allgemeinbildung. Die Werktätigen der sozialistischen Brigaden haben sich zum Beispiel in diesem Jahr verpflichtet, ein Produktionsergebnis von 1,74 Millionen Forint über den Plan zu erreichen. Bis Ende September hatten sie bereits 85,9 Prozent der Jahresverpflichtung erfüllt.

Zur Entwicklung der betrieblichen Demokratie und zur Information der Werktätigen wird auch die Betriebszeitung genutzt. Sie erscheint vierteljährlich in 1000 Exemplaren. Darin werden Fragen der modernen sozialistischen Landwirtschaft, der Politik und des sozialistischen Wettbewerbs behandelt, Meinungen von

Mitgliedern sozialistischer Brigaden abgedruckt, Fragen der Kultur und des Sports erörtert. Im kommenden Jahr wollen wir die Betriebszeitung monatlich herausgeben und ihren Inhalt verbessern. Sie soll noch gezielter der Information und der Mobilisierung der Werktätigen dienen.

Für die Arbeiter und Angestellten des Staatsgutes Dölsomogy ist das erste Jahr des 5. Fünfjahrplanes zugleich das entscheidende Jahr. Unsere diesjährige Produktion bestimmt im wesentlichen Maße auch die Erfüllung der für die nächsten Jahre geplanten großen Aufgaben. Die Ergebnisse stimmen uns trotz der Ausfälle, die auf die Trockenperiode dieses Sommers zurückzuführen sind, zuversichtlich; im Vergleich zum Jahre 1975 wurden sie weiter verbessert. Darin sieht die Parteiorganisation auch einen Erfolg ihrer Tätigkeit.